



Weltgebetstag der Marianistischen Familie

Der Weltgebetstag der Marianisten wird jedes Jahr um den 12. Oktober gefeiert. Am 12. Oktober ist das Fest „Unsere Liebe Frau von der Säule“, das seine Wurzeln in Saragossa, Spanien, hat. Wir denken dabei an die Jahre der Verbannung unseres Stifters, die er im Saragossa verbringen musste. In diesen Jahren war Pater Chaminade äußere Tätigkeit verwehrt. Und doch wurde es eine Gnadenzeit: er konnte nach Gottes Willen suchen, was nach der Rückkehr nach Frankreich zu tun sei.

Der Weltgebetstag soll uns für die Suche unseres Weges bereiten, um die Frohe Botschaft hier und jetzt zum Wachsen zu bringen.

„Was ER euch sagt, das tut!“

Das Marienheiligtum „Unsere Liebe Frau vom Sprung“ in Latacunca, Ecuador, ist für Menschen in Bedrängnis, Not und Einsamkeit wichtig.

Dass die Marianistische Familie an diesem Ort wirkt, erfüllt uns mit Dankbarkeit: das Colegio Hermano Miguel, die Pfarre und das Sozialzentrum Casa Campesina. Es sind konkrete Plätze, wo Gottes Liebe und Mariens Schutz erfahrbar werden kann.

In unserer Region haben sich mehrere Gruppen zum gemeinsamen Besinnen und Beten zusammengefunden. Am Greisinghof waren es die Brüder der Kommunität Chaminade und Freistadt, die MAG Emmaus und MAG Greisinghof. Die MAG Tabor beging den Tag ebenfalls gemeinsam.

Die Verbindung mit der weltweiten Marianistischen Familie öffnet uns für die Bedürfnisse der Welt und macht uns dankbar für unseren Beitrag zum Aufbau des Gottesreiches.



Priesterseminar - Studium der Briefe Pater Chaminades



Im Bild die Gruppe mit Enrique Aguilera SM, Leiter, und dem Rektor des Seminars, Miguel Angel Cortés SM.

Vom 14. bis 17. September befassten sich die Seminaristen in Rom (Via Latina 22) intensiv mit den Briefen des Gründers.

Hier begegnet man dem Stifter persönlich: seinem Stil, wie er das Charisma verbreitet, seine Art und Weise, alle, Laien und Ordensleute zu ermutigen.

Alle Seminaristen aus den vier Kontinenten (Länder: Korea, Indien, Togo, Sambia, Kenia, Brasilien, Mexiko und Spanien) nahmen teil.

Reliquie des Seligen Jakob Gapp für den Grazer Dom



Eidenberger Grünstäudl Schnuderl Städtler Brandstetter Aigner

Der Dom in Graz wird renoviert und der Altar neu gestaltet. Neben alten Reliquien sollen auch Märtyrer, die einen Bezug zur Diözese und zu unserer Zeit haben, im Altar eingesetzt werden.

Jakob Gapp lebte mehrere Jahre in der Diözese Graz-Seckau. Zu den eingefügten Reliquien wird ein Stück seines Talares gehören.

Am 15. Oktober 2020 wurde dem Grazer Dompfarrer Dr. Heinrich Schnuderl und Prälat Mag. Leopold Städtler vom Regionalobern P. Helmut Brandstetter am Greisinghof diese Berührungs-Reliquie feierlich übergeben.

Liturgische Festtage der Marianisten

6. November Selige Michael, Florencio, Sabino und Joachim

Festtage

28. Okt.	Alfred Aigner	Namenstag
29. Okt.	Hans Eidenberger	Geburtstag (* 1960)
7. Nov.	Siegfried Klein	Geburtstag (* 1941)
8. Nov.	Gottfried Peyr	Namenstag
10. Nov.	Franz Ginner	Geburtstag (* 1938)

Herzliche Glück- und Segenswünsche!